

Sanatorium Machná?

? Štúra 8

Tren?ianske Teplice, Slowakei

Das Sanatorium der Krankenversicherung für private Beamte gehört zu den Höhepunkten der funktionalistischen Architektur in der Slowakei. Daneben ist es eines der besten Bauten des Prager Architekten Jaromír Krejcar. Das Sanatorium besteht aus einem Stahlbetonskelett und ist in zwei durch den Betrieb vorgegebene Bereiche geteilt: Den Bereich für die Unterbringung der Patienten und den Aufenthaltsbereich mit Speisesaal. Der Schlafräumtrakt wird durch einen Seitengang erschlossen und besteht aus sechs Geschossen. An der südlichen Fassade befinden sich Balkone, die an die des Bauhaus-Internates von Gropius erinnern. Eine Besonderheit bilden die frei im Raum stehenden Stützen im Gang, denen die westseitige Fassade mit Fensterbändern vorgestellt ist. Der niedrigere, dreigeschossige Aufenthaltsbereich hat abgerundete Gebäudeecken und raumhoch verglaste Wände. Die Grundrisslösungen der einzelnen Schlafräume entsprechen den Forderungen der Zeit nach Funktionalität und Hygiene. In den dreißiger Jahren war das Sanatorium das größte Gebäude im Kurort, das die benachbarten Gebäude um einiges überragte.

ARCHITEKTUR

Jaromír Krejcar

FERTIGSTELLUNG

1932

SAMMLUNG

Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSdatum

03. Dezember 2004



Sanatorium Machná?

DATENBLATT

Architektur: Jaromír Krejcar

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 1929

Planung: 1930

Ausführung: 1930 - 1932

PUBLIKATIONEN

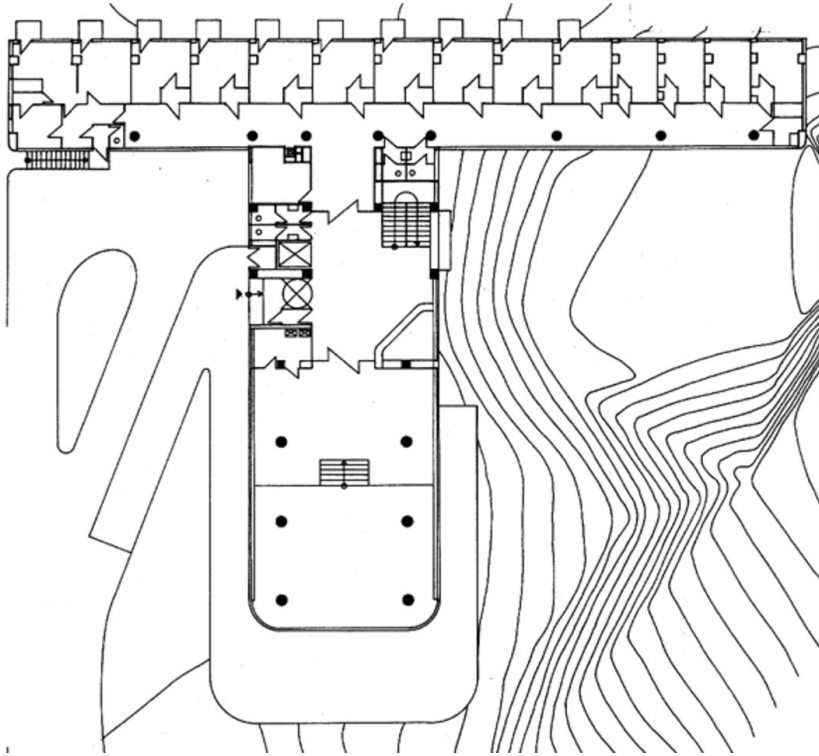
Teige, K.: Práce Jaromíra Krejcara. Monografie staveb a projektů. Praha, Václav Petr, edícia ESMA 2, 1933.

Krejcar, J.: Lázeňský dům. Ozdravná v Trenčianskych Teplicích. Knihovna sociální techniky. Zv. 1, 1933.

Mrza, Ľ.: Liečebný dom Machná?. Architektúra & Urbanizmus 29, 1995, 1/2, s. 74 – 79.

Šlapeta, V.: Das Machnac Sanatorium: ein Interview mit Antonin Tenzer. Archithese 18, 1998, 2, s. 57 – 59.

DULLA, M.: Liečebný dom Machná?. Moderna ako import. Architektúra & Urbanizmus 47, 2005, 5, s. 57 -61.

Sanatorium Machná?

Grundriss